

Bezirksliga Herren Gruppe 02

TSV Hachmühlen : SG Rodenberg
Sonntag, 16.04.2023, 14:00 Uhr

TSV Hachmühlen verliert knapp gegen SG Rodenberg

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der SG Rodenberg am Sonntagnachmittag in den Armen: Dreyer / Fecht hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (24:38 Sätze) in der Bezirksliga Herren Gruppe 02 Partie gegen den TSV Hachmühlen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Hachmühlen nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Es dauerte eine Weile, bis Heinemeier / Buhmann den Fünf-Satz-Sieg gegen Bettels / Reineke feiern konnten. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Schnorfeil / Heinemeier bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Dreyer / Fecht. Völlig ungefährdet war der Sieg von Schnorfeil / Meinecke gegen Schröder / Müser nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 11:7, 11:13, 11:9 nicht verloren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzel. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Dustin Dreyer zeigte Frank Heinemeier seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Patrick Schnorfeil, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Christian Bettels verlor. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Linus Buhmann Matthias Schröder in fünf Sätzen. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte daraufhin Finn Mika Heinemeier bei seiner Niederlage gegen Bjarne Fecht. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Obwohl Philipp Schnorfeil in der im Vorfeld als absolut offen eingeschätzten Begegnung fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Olaf Müser zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Was ein Spielverlauf! Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Maximilian Meinecke verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Roland Reineke. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Bei der 1:3-Niederlage gegen Christian Bettels hatte Frank Heinemeier nur im ersten Satz eine Chance. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Bettels nun 21 Siege, bei 4 Niederlagen aus. Nicht so gut lief es am Nachbartisch für Patrick Schnorfeil bei seinem 0:3 gegen Dustin Dreyer, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. 18:16 (Schnorfeil) bzw. 17:14 (Dreyer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Linus Buhmann gegen Bjarne Fecht zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Das war nichts für schwache Nerven. Nach diesem Einzel steht Buhmann somit bei 19 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Fecht ein 12:5 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. In toller Verfassung präsentierte sich Finn Mika Heinemeier im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Matthias Schröder. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Philipp Schnorfeil bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Roland Reineke. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Reineke ging. Das Einzel zwischen Maximilian Meinecke und Olaf Müser endete wiederum mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bevor sich die beiden Doppel final

duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Dreyer / Fecht war für Heinemeier / Buhmann letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ein umkämpfter Teamerfolg für die SG Rodenberg war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Hachmühlen die Saison mit einem Punkteverhältnis von 23:13 bei 11 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft der SG Rodenberg geht es stattdessen am 21.04.2023 gegen den VfL Hameln nochmal um Punkte.

Statistik:

TSV Hachmühlen

Doppel: Heinemeier / Buhmann 1:1, Schnorfeil / Heinemeier 0:1, Schnorfeil / Meinecke 1:0

Einzel: F. Heinemeier 1:1, P. Schnorfeil 0:2, L. Buhmann 2:0, F. Heinemeier 0:2, P. Schnorfeil 1:1, M. Meinecke 1:1

SG Rodenberg

Doppel: Dreyer / Fecht 2:0, Bettels / Reineke 0:1, Schröder / Müser 0:1

Einzel: C. Bettels 2:0, D. Dreyer 1:1, B. Fecht 1:1, M. Schröder 1:1, R. Reineke 2:0, O. Müser 0:2